

- Das Wetter ist schön; wir wollen uns fröhlich auf den Weg machen.
Man hat eingespannt. Ist es gefällig?
Fahre schnell, Postillion; du wirst doppeltes Trinkgeld bekommen.
Fahre zu! der Weg ist gut; du fährst zu langsam.
Wenn du nicht besser fährst, so wirst du nichts, als die Tiere kriegen.
Halt, Postillion! ich will ausssteigen.
Die Hinunterfahrt ist jaß. Du mußt einhängen.
Sieh einmal, ob die Tiere noch festgebunden sind? ob vielleicht etwas los gegangen ist?
Werden wir bald ankommen?
Wir müssen die Laterne anzünden; es ist gar zu finster.
Der Schnee, wicher gefallen, läßt den Weg nicht wohl unterscheiden.
Ich fürchte, wir haben den Weg verfehlt.
Frägen wir diesen Landmann.
Höret, Freund: sind wir auf dem rechten Wege nach —?
Ist die Hauptstraße weit von hier entfernt?
Postillion, es ist jemand hinten auf den Wagen gestiegen: las ihn absteigen.
Hier, Postillion, nimmst dein Geld.
Das ist für die Post, und das für dein Trinkgeld.
Wie! bist du nicht damit zufrieden?
Du hast nicht einmal das verdient.
- Il tempo è bello, noi ci vogliamo metter in cammino per tempo.
È attaccato, vogliono restar serviti?
Via, sollecita postiglione, avrai doppia mancia.
Via, da bravo, la strada è buona, e tu vai troppo adagio.
Se non fai andar meglio, tu non avrai che la tariffa,
Ferma postiglione, voglio sortire.
La discesa è ripida, devi incastrare.
Guarda un po' se i forzieri sono ancora ben legati, o se vi fosse qualche cosa che si staccasse?
Arriveremo presto?
Dobbiamo accendere le lanterne, fa troppo scuro.
La neve ch'è caduta non lascia discernere bene la strada.
Io temo, che abbiamo smarrita la strada.
Dimandiamo a questo contadino.
Ehi amico, siamo noi sulla buona strada per —?
La strada maestra è di qui molto lontana?
Postiglione, è salito qualcheduno sul di dietro, fategli discendere.
Qui postiglione, prendi il tuo danaro.
Quest'è per la posta, e questo per la tua mancia.
Come? non ne sei contento?
- Non hai meritato neppur questo.